

Das Beratungsangebot der EFL Rheine wird in der Regel durch verschiedene Gruppensettings ergänzt:

- Kommunikations-Kompetenztrainings für Paare
- Familien- und Systemaufstellungsnachmittage
- Fachlich begleitete Gruppen für Menschen nach einer Trennung

Diese Arbeitsformen sind wegen der Pandemie zurzeit nicht möglich. Bei Interesse fragen Sie gern im Sekretariat nach dem aktuellen Planungsstand.



Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2020 hat sich das Leben für uns alle durch die Corona Pandemie grundlegend geändert! Im ersten Jahr der Corona-Krise ist es uns gelungen, trotz der Einschränkungen das EFL-Beratungsangebot durchgängig aufrechtzuerhalten. Recht schnell etablierte sich ein Mix aus Präsenzberatung unter Beachtung aller Hygieneregeln, Telefonberatungen und Beratungen über Video und Chat. Mit zunehmender Dauer wachsen die Belastungen durch existentielle Sorgen, soziale Isolation oder schwierige familiäre Situationen. Auf diesem Hintergrund wird das Beratungsangebot sehr gut angenommen. Wir erleben eine große Wertschätzung durch die Ratsuchenden für die Möglichkeit, das Beratungsangebot in diesen besonderen Zeiten für sich nutzen zu können.

314 Frauen und 185 Männer haben die EFL Beratungsstelle aufgesucht. Insgesamt haben 1785 Gesprächskontakte stattgefunden. Gerade jetzt war und ist es wichtig, den Menschen nahe zu sein und sie als psychologischer Fachdienst des Bistums Menschen in Krisen und Konflikten professionell zu beraten. Immer wieder geht es darum, Menschen mit Blick auf die individuellen Ressourcen in herausfordernden Lebenssituationen zu begleiten, Lebensthemen zu sortieren und persönliche Entwicklungsschritte zu ermöglichen.

Wir danken der Stadt Rheine und dem Kreis Steinfurt für die finanzielle Förderung unserer Arbeit und unseren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit. Vor allem war es uns wichtig, die langfristige Zusammenarbeit mit den Familienzentren trotz Corona auf kreative Weise fortzuführen.

Danken möchten wir auch allen Menschen, die unsere Arbeit mit ihrer Spende unterstützt haben. Nicht zuletzt danken wir den Ratsuchenden für das entgegengebrachte Vertrauen!

Für das Team der Beratungsstelle Rheine

D. Valk

Dorothee Valk

Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratungsstelle Rheine
Herrenschreiberstraße 17
48431 Rheine

Fon 05971 96890
efl-rheine@bistum-muenster.de
www. ehfamilieleben.de

Die Beratungsstelle bietet an

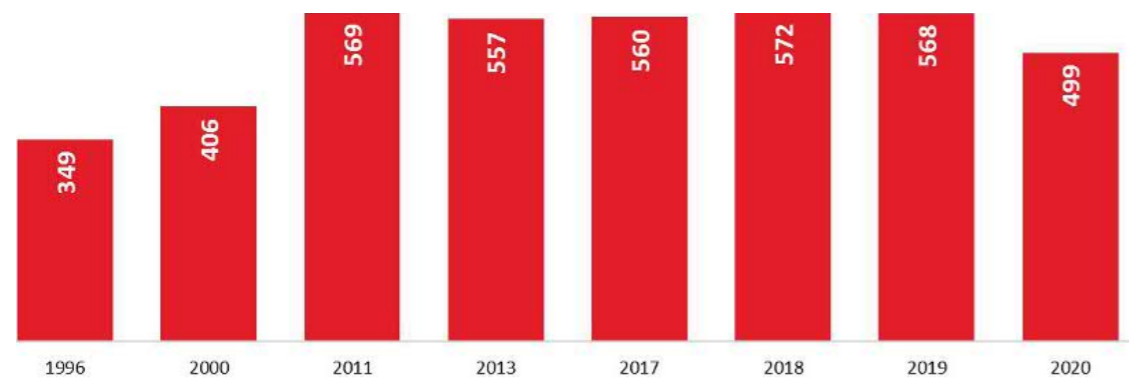
- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Einzelberatung in Lebenskrisen und Problemsituationen
- Training zur Kommunikationskompetenz
- Traumaberatung
- Familien- und Systemaufstellungen
- Sexualberatung



Die Beratung ist offen für alle, unabhängig von Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung. Verschwiegenheit ist garantiert.

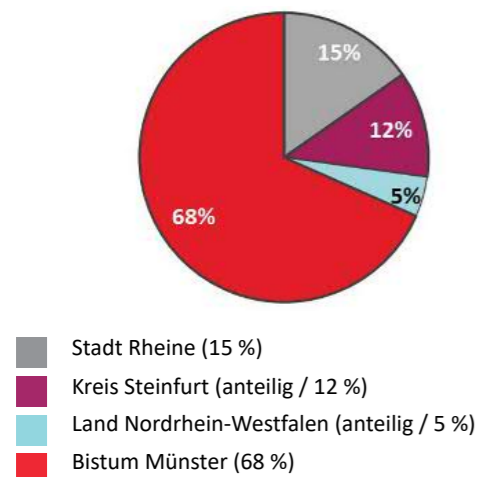
Statistische Daten 2020 aus der Beratungsstelle Rheine

Anzahl der Ratsuchenden

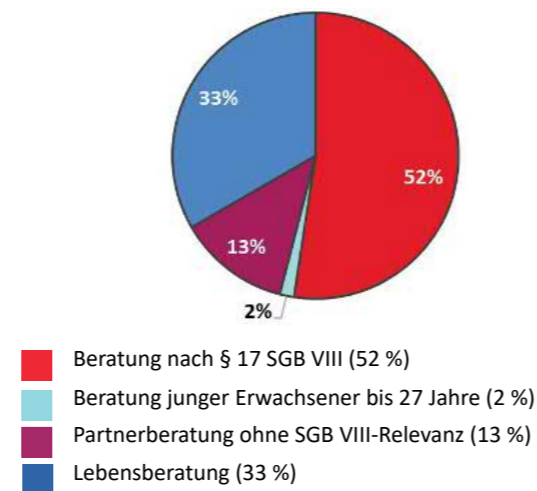


Finanzierung der Beratungsstelle Rheine

Die Beratungsarbeit wurde zum größten Teil aus Kirchensteuern finanziert.



Aufteilung der 372 Fälle nach Beratungsanlass



Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

Personenbezogene Themen

Selbstwertprobleme / Kränkungen	50 %
Kritische Lebensereignisse / Verluste	43 %
Stimmungsbezogene Probleme (z.B. Depression)	30 %
Vegetative / psychosomatische Probleme	17 %
Körperliche Erkrankungen	15 %

Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (Eltern, Schwieger-/Großeltern)	12 %
Symptome / Auffälligkeiten der Kinder	9 %
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	9 %
Familiäre Schwierigkeiten durch Trennung/Scheidung	9 %
Unterschiedliche Erziehungsvorstellung	7 %

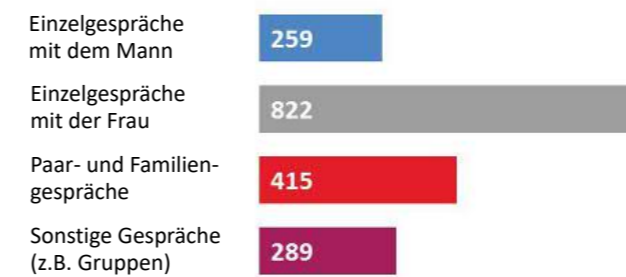
Partnerbezogene Themen

Dysfunktionale Interaktion / Kommunikation	46 %
Beziehungsrelevante Aspekte der Herkunftsfamilie	38 %
Beziehungsrelevante Aspekte der Paargeschichte	34 %
Auseinanderleben / Kontaktmangel	26 %
Unterschiedliches Rollenverständnis	23 %

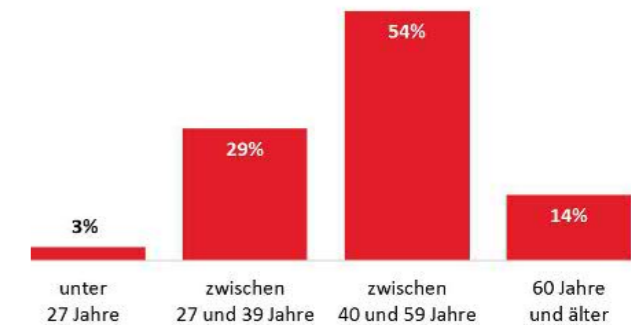
Gesellschaftliche / soziokulturelle Themen

Ausbildungs- / Arbeitssituation	14 %
Finanzielle Situation	12 %
Wohnsituation	10 %

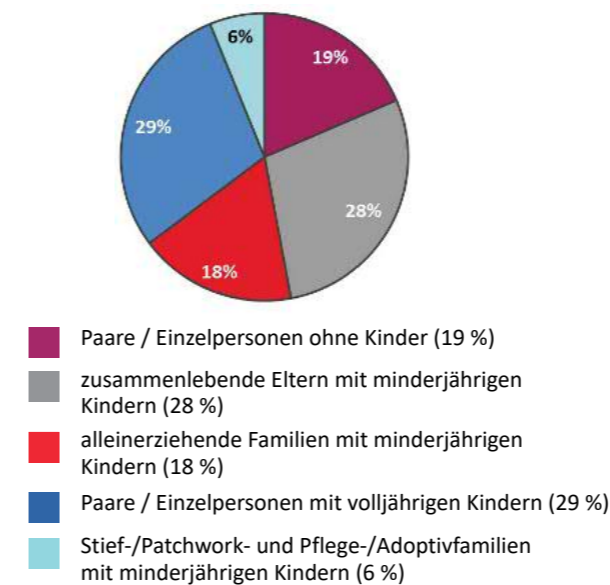
Aufteilung der 1785 Beratungskontakte



Alter der 499 Ratsuchenden



Familienform der 372 Beratungsfälle



Kontakte je Fall (abgeschlossene Fälle)

